

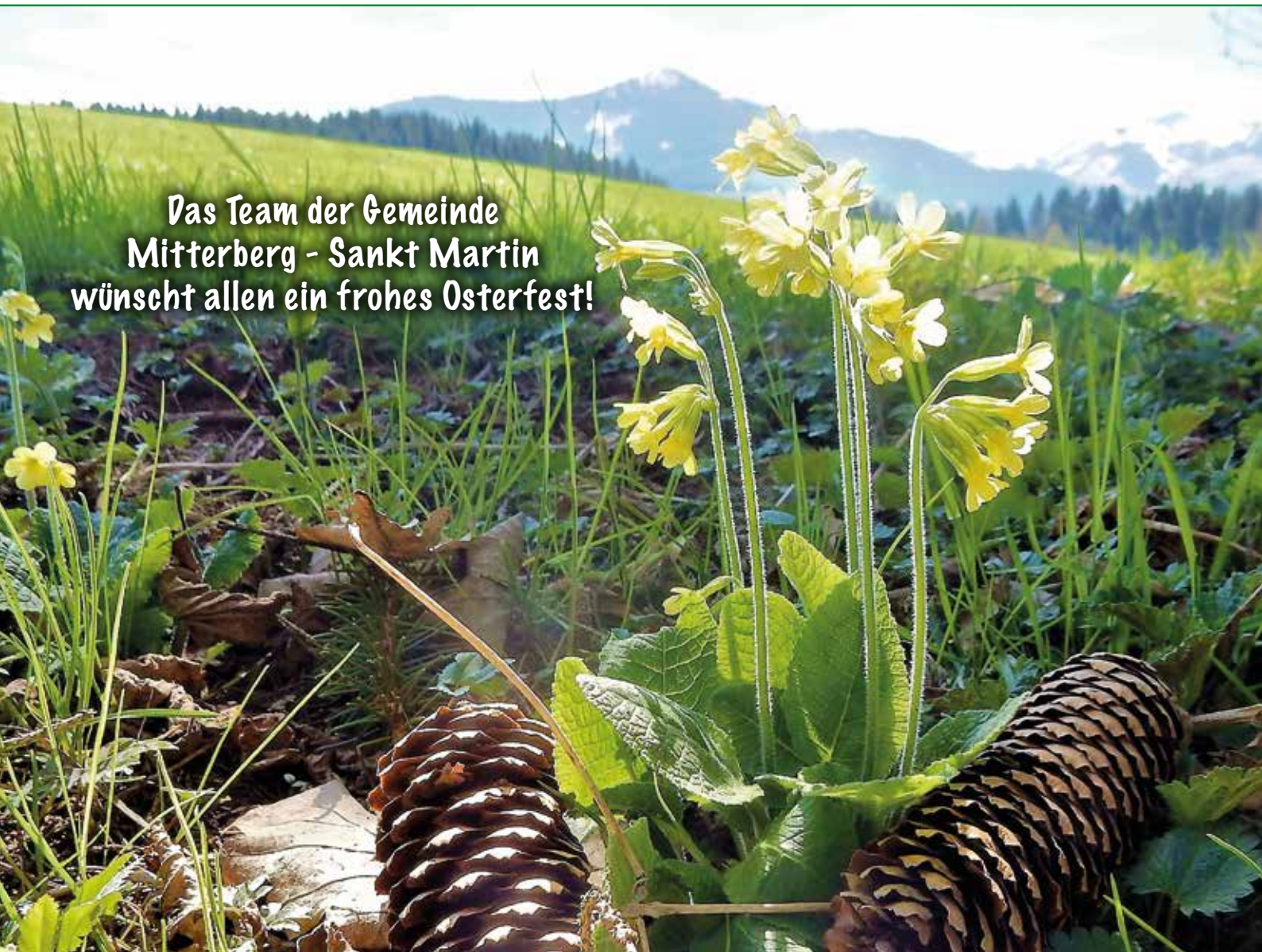


GEMEINDE MITTERBERG - SANKT MARTIN

JAHRGANG 6 - AUSGABE 1 - MÄRZ 2021

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE

Das Team der Gemeinde
Mitterberg - Sankt Martin
wünscht allen ein frohes Osterfest!



INHALTSANGABE

Seite	2 – 5	Gemeindeinformationen	Seite	14	FF Lengdorf, FF Mitterberg
Seite	6 – 8	Nachruf Ehrenbürger u. Altbgm. Johann Stenitzer	Seite	15	FF St. Martin am Grimming
Seite	9	Standesamt	Seite	16	Frauenbewegung Mitterberg-Sankt Martin, AWW Schladming
Seite	10	Volksschule	Seite	17	AWW Schladming
Seite	11 – 12	Kindergarten	Seite	18	TV Gröbmingerland
Seite	13	MV St. Martin am Grimming	Seite	19	Termine, Veranstaltungen, Sonstiges
			Seite	20	Allgemeine Informationen



LIEBE MITTERBERG-SANKT MARTINER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin möchte auch im Jahr 2021 wieder einige Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur umsetzen. Ziel ist es, sowohl die Heizkosten als auch die Stromkosten mit umweltfreundlicher Energie besser abzudecken. Herzlichen Dank dem gesamten Gemeinderat sowie an den Arbeitsgruppenvorsitzenden für Bau- und Raumordnungssachen sowie Ortsbildgestaltung, Herrn GR Michael Schnepfleitner, für die konstruktive Mitarbeit bei der Umsetzung dieser Projekte.

HACKSCHNITZELANLAGE



Das gesamte Gebäude des Gemeindeamtes Mitterberg-Sankt Martin sowie der Kindergarten Mitterberg (incl. neuer Zubau) werden mit einer eigenen Hackschnitzelheizung von einem heimischen Landwirt bestens versorgt. Energie aus heimischen Wäldern ist das Motto – effizient und umweltfreundlich!

FUSSBALLPLATZ MITTERBERG-ZIRTING



Am Fußballplatz Mitterberg soll über Initiative von GR Fritz Schupfer und Bürgermeister Fritz Zefferer ein öffentliches WC (ebenso nutzbar für die Fußballzuschauer) sowie eine neue Warmwasserversorgung mit einer Photovoltaikanlage entstehen. Auch hier wird die Sonnenenergie genutzt, um Betriebskosten zu sparen.

SANIERUNG DER EHEMALIGEN SCHOTTERGRUBE MITTERBERG



DANKE an unseren neuen Bauhofmitarbeiter **Andreas Stiegler** für seine Initiative, den gesamten Unrat aus der Schottergrube zu entfernen sowie die verwachsenen Böschungen zu säubern. Es entstand ein „Besonderes Platzerl“ – eventuell sogar für Kulturveranstaltungen, so der Wunsch von Kulturchef GR Ing. David Zefferer.

KOMMUNALGARAGE – SPORTPLATZ ST. MARTIN AM GRIMMING



Nach Fertigstellung der Kommunalgarage für Gemeinde/Sportverein und FF St. Martin am Grimming wird nunmehr die Warmwasserversorgung, so wie am Sportplatz Mitterberg, ebenfalls mit einer Photovoltaikanlage betrieben. Dadurch können die Stromkosten wesentlich verringert und Strom aus umweltfreundlicher Technologie erzeugt werden. Die Neugestaltung der Außenfassade am Sportvereinshaus soll ebenfalls in den nächsten Wochen geschehen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei ALLEN, die an der Umsetzung dieses tollen Projektes beteiligt waren sehr herzlich bedanken, insbesondere beim Sportvereinsobmann Gerhard Danklmaier und „CHEFPOLIER“ **Martin Auzinger**.

SCHWIMMBAD ST. MARTIN AM GRIMMING – WOHNHAUS NR. 28



Für das Schwimmbadgebäude ist eine Neueindeckung der gesamten Dachfläche geplant, weiters die Installation einer Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch. Die Stromkosten im Schwimmbad belaufen sich derzeit jährlich auf ca. € 6.000,--. Mit der Errichtung der Photovoltaikanlage sollen die hohen Stromkosten umweltfreundlich reduziert werden.

Wohnhaus Nr. 28: Hier soll das gesamte Hausdach erneuert werden. Weiters wird in den nächsten Wochen der Hausbalkon und der Terrassenbalkon mit Lärchenholzelementen neu errichtet. Welche Heizenergieform das Wohnhaus Nr. 28 in Zukunft bekommen wird, ist noch Gegenstand von diversen Erhebungen und Beratungen innerhalb des Gemeinderates.

INFORMATION SIEDLUNGSHAUSBAU ST. MARTIN AM GRIMMING



Für 2021 ist der Baubeginn von zwei Siedlungshäusern (1 x 4 Wohneinheiten, 1 x 6 Wohneinheiten) am ehemaligen Tennisplatz in St. Martin am Grimming geplant. Es handelt sich dabei um einen geförderten Wohnbau des Landes Steiermark. Grundbedingung ist die Verpflichtung, Hauptwohnsitz begründen zu müssen. Die Gemeinde war Eigentümerin des Baugrundstückes und möchte mit diesem Bauvorhaben insbesondere einheimischen Familien die Chance bieten, eine relativ günstige Wohnung erwerben bzw. mieten zu können. In den nächsten Wochen soll (je nach Coronabedingungen) eine öffentliche Präsentation dieses Bauvorhabens erfolgen. Wer sich für diese Wohnungen interessiert, kann sich bereits jetzt am Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin vormerken lassen (Tel. 03685/22319).

Euer Bgm. Fritz Zefferer





Ostergrüße Gemeindeeingang



Ostergrüße Ortschaft Zirting

*Ich wünsche Euch allen
ein schönes Osterfest,
bei hoffentlich
einigen persönlichen
Begegnungen im
Freundes- und Familienkreis
unter dem Motto:
Laetare – FREUE DICH!*

FROHE OSTERN!

*Herzlichst Euer
Bgm. Fritz Zefferer*

OSTERGEDANKEN ZUR CORONAKRISE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe ältere Generation, liebe Jugend unserer Gemeinde!

LAETARE! FREUE DICH!

„Laetare“ wird auch Rosensonntag genannt. Im römisch-katholischen, aber auch im evangelisch-lutherischen Gottesdienst ist am vierten Passionssonntag das „Freue dich“ aus dem Jesajabuch des Alten Testaments Teil des Gottesdienstes. Rosensonntag deshalb, weil an diesem Tag vom 11. bis zum 19. Jahrhundert die Goldene Rose (Tugendrose) vom Papst gesegnet und einer besonderen Person oder Institution für ihre Verdienste verliehen wurde.

Ich möchte in diesen für uns alle so schwierigen Zeiten symbolisch an einige Personen und Institutionen diese „Goldene Rose“ überreichen, verbunden mit einem großen Dank für den unermüdlichen Einsatz rund um die „Coronakrise“.

Beginnen darf ich mit unserer Volksschulleiterin Frau Andrea Stieg mit ihren Lehrerkolleginnen Frau Sabine Auzinger und Frau Judith Albrecht-Trinker, welche für unsere Kinder in dieser herausfordernden Zeit eine große unverzichtbare Stütze sind. Der besondere Einsatz ist auf der Internetseite der Volksschule St. Martin am Grimming eindrucksvoll dargestellt – siehe unter: <https://vs-stmartin.jimdofree.com>.

An dieser Stelle sei auch allen Eltern diese „Goldene Rose“ symbolisch überreicht, als Dank für die vielen schulischen Aufgaben, welche sie gemeinsam mit ihren Kindern meistern. Die weiteren symbolischen „Goldenen Rosen“ verdienen unsere Kindergartenleiterinnen Frau Margret Dechler und Frau Julia Karner sowie das gesamte Kindergartenpersonal mit Frau Kathrin Zefferer, Frau Brigitte Sifkovits-Ries, Frau Monika Stiegler und Frau Lucia Gruber sowie Frau Marta Promberger und Frau Adela Teplesi. Die Abwicklung des Kindergartenbetriebes funktioniert trotz der vielen Verordnungen hervorragend. Dafür VIELEN DANK!!

Eine besonders große Stütze am Gemeindeamt sind Frau Amtsleiterin Birgit Hochrainer, Frau Ingrid Seiser, Frau Heidrun Schroers und Frau Melanie Heiß. Trotz der äußerst schwierigen Bedingungen werden sämtliche Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich erledigt. Deshalb gebührt auch ihnen eine symbolische „Goldene Rose“. Das in diesen schwierigen Zeiten unsere wichtige Infrastruktur in Bildung und Verwaltung ausschließlich von Frauen gemanagt wird, ist nachträglich ein „starkes Zeichen“ für den internationalen Frauentag, welcher am 8. März gefeiert wurde. Liebe Kolleginnen nochmals vielen herzlichen DANK für Euren unermüdlichen Einsatz. Ich hoffe, wir gehen schön langsam wieder besseren Zeiten entgegen. Abschließend möchte ich allen Institutionen, vor allem dem gesamten Personal im Gesundheitswesen und allen Menschen, die ihren Dienst zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger versehen, besonders danken. Meine Gedanken sind aber auch bei all jenen, die ihren Job verloren haben, auf Kurzarbeit sind oder bei allen UnternehmerInnen und LandwirtenInnen, welche mit dieser Krise schwer wirtschaftlich zu kämpfen haben. Wir alle wissen, dass wir diese nicht einfache Zeit nur gemeinsam meistern können. Ich denke, alle Zeichen stehen dafür, dass wir es gemeinsam schaffen.

LAETARE – FREUE DICH – FREUEN WIR UNS AUF DIESE ZEIT!

Euer Bgm. Fritz Zefferer



Nachruf
für Herrn Ehrenbürger
und Altbürgermeister
Johann Stenitzer
vlg. Masler
verstorben am 23.1.2021

LIEBE BEVÖLKERUNG UNSERER GEMEINDE!

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, nachdem auf Grund der Coronabestimmungen die Verabschiedung unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Johann Stenitzer vlg. Masler nur im kleinen Familien- und Freundeskreis sowie kleiner Abordnungen der Vereine möglich war, meine Trauerrede im gesamten Umfang in unserer Gemeindezeitung abzdrukken, um noch einmal das Leben und Wirken und insbesondere die Leistungen von Johann Stenitzer in Erinnerung zu rufen.

Zu Ehren unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters fand am 24.1.2021 eine Trauersitzung statt, an der die amtierenden Gemeindevertreter sowie viele Gemeinderatskollegen und Wegbegleiter aus der aktiven Gemeindezeit von Johann Stenitzer teilnahmen. Bürgermeister Fritz Zefferer und Gemeindegassier Manfred Danklmaier würdigten noch einmal die besonderen Leistungen des Verstorbenen.

Wir werden ihm ein ehrendes
und würdiges Gedenken bewahren!

*Für die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin:
Bgm. Fritz Zefferer*

Geschätzte Pfarrherrn Pater Siegmund, Pater Engelbert und Pater Andreas, liebe Vroni, liebe Kinder und Schwiegerkinder, liebe Enkelkinder, große Trauerfamilie und heute coronabedingt kleiner Kreis unserer Trauergemeinde und Wegbegleiter von unserem lieben Hans! Geschätzte Abordnungen der Feuerwehren Lengdorf, St. Martin und Diemlern sowie des Musikvereines St. Martin am Grimming! Liebe Trauerfamilie Masler!

Es waren berührende Worte, als mich Klaus angerufen hat und mir vom Ableben seines lieben Vati, unseres geschätzten Altbürgermeisters und Ehrenbürgers informierte. Klaus meinte: „Vati hat seinen bevorstehenden Tod mit großer Gelassenheit entgegengesehen – es waren Tage wo wir mit ihm noch vieles bereden konnten, es waren Tage in denen wir mit ihm noch gemeinsam lachen konnten aber auch gemeinsam weinen“.

Liebe große Trauerfamilie vlg. Masler, Euer Vulgo-name ist in unserer Region für mich unzertrennbar mit den tüchtigen alten Maslerleuten und vor allem mit den strebsamen und liebenswerten, ja erfolgreichen Maslerkindern verbunden. Eines davon war unser lieber Hans Stenitzer, vlg. Masler. Leider sind nicht mehr alle seine Geschwister unter uns.

Ich durfte als junger Bursch über die musikalische Freundschaft zum Masler Martin die Maslermama und die Familie Masler näher kennen und dadurch auch schätzen lernen. Ich bin sehr dankbar, dass ich heute als Bürgermeister der Neugemeinde Mitterberg-Sankt Martin mich von einem großen Sohn unserer Gemeinde, Herrn Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Stenitzer vlg. Masler verabschieden darf und möchte einige persönliche Gedanken zum Ausdruck bringen aber auch versuchen, im Namen der gesamten Bevölkerung die heute leider am Trauergottesdienst nicht teilnehmen kann, Worte des Abschieds und des Dankes zu überbringen. Liebe Trauerfamilie, ich möchte mich jetzt mit Euch gedanklich noch einmal in die Lage Eures lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Opas und Uropas, eures lieben Bruders und Schwagers versetzen und aus der Betrachtung eines Bürgermeisters versuchen sein Lebenswerk darzustellen. Wenn wir heute durch die Altgemeinde St. Martin am Grimming fahren, so hat Hans sehr viele Spuren hinterlassen. Viele Projekte, die er gemeinsam mit seinem Gemeinderat beschlossen hat, wurden verwirklicht. Dies bedeutet auch, dass Hans bei der Umsetzung sehr viel Energie und Kraft aufbringen musste, dass er Kritik einstecken musste,

aber auch viel Lob geerntet hat. Ich möchte geographisch im Westen beginnen: Der Bachverbau in Kranzbach und Lengdorf, die Errichtung der West- und Ostkreuzung in Lengdorf, die Ortsbeleuchtung in Lengdorf, die Schaffung von vielen öffentlichen Interessentenwegen, die gesamte Planung des landwirtschaftlichen Begleitweges entlang der B 320 (Grundablöse usw.), die Salzaufersanierung, bezeichnend sind die vielen zukunftsweisenden Projekte in St. Martin, die den Ort besonders prägen, wie z.B. die Errichtung der Siedlungshäuser in St. Martin am Grimming mit 39 Wohnungen, der Um- und Zubau der Volksschule und vor allem sein damals als Obmann des Fremdenverkehrsvereines großes Projekt, die Errichtung des Schwimmbades in St. Martin am Grimming und später als Bürgermeister die große Sanierung des Schwimmbades, wo er persönlich finanziell gehaftet hat. Weiters wurde in seiner Amtsperiode die Ortsbeleuchtung in St. Martin errichtet. Entlang der B320 wurden einige Viehdurchlässe gemacht und als Großprojekt die Straßenkreuzung in Diemlern und Oberstuttern. Im Osten die Errichtung des Gehsteiges in Espang. Überregional war Hans bei seinen Bürgermeisterkollegen als ein sehr visionärer Vordenker und in vielen Kreisen sehr gut vernetzter Kollege besonders geschätzt und geachtet.

Als Vorstandsmitglied des Müllverbandes hat er bei der Einführung der Müllabfuhr und damit verbunden bei der Errichtung der Müllanlage in Aich besonders mitgewirkt. Ebenso als Vorstandsmitglied im Abwasserverband Gröbming – Ennsboden, wo im gesamten Gemeindegebiet die Kanalisation errichtet wurde. Die damit verbundenen, zum Teil sehr emotionalen Diskussionen, waren für ihn als Bürgermeister sicher nicht immer einfach. Entscheidend mitgewirkt hat er in diesem Zusammenhang auch bei der Errichtung der Kläranlage in St. Martin am Grimming. Ebenfalls ein großes Gemeindeprojekt war die erstmalige Erstellung des Flächenwidmungsplanes. Wer wo und wie viel Bauland ausgewiesen bekommt – dass auch hier nicht alles einfach war, ist selbstredend. Mit besonderem Einsatz war er bei der Gestaltung des Gemeindegewappens am Werk. Fünf verschiedene Landesheraldiker hat er eingebunden. Ich bin sehr froh, dass sich sein Gemeindegewapp in dem nunmehr gemeinsamen neuen Gemeindegewapp widerspiegelt. Besonders lagen unserem Altbürgermeister auch die Feuerwehren und Vereine am Herzen, die er als Bürgermeister immer sehr geschätzt und

großzügig unterstützt hat. An dieser Stelle darf ich dir lieber Hans ein aufrichtiges Vergelts Gott sagen, für deinen unermüdlischen Einsatz um deine Gemeinde. Sein besonders soziales Engagement um seine Mitbürgerinnen und Mitbürger war weit auf, weit ab im Ennstal bekannt. So ist mir noch heute der legendäre Spruch vieler Bürgerinnen und Bürger in Erinnerung, wenn sie meinten: „Wonnst wos brauchst, donn muasst zan Masler geh'n.“ Dafür darf ich dir lieber Hans, im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger heute ein aufrichtiges DANKE aussprechen. Du hast den Betroffenen in den verschiedensten Lebenslagen unbürokratisch und sehr menschlich geholfen.

Rückblickend freue ich mich besonders, dass über meinem Antrag unser Herr Altbürgermeister Johann Stenitzer am 18.11.2018 einstimmig zum Ehrenbürger ernannt wurde. Ich denke, die Ehrenbürgerfeier war für Hans eine besondere Würdigung seiner Verdienste, eine schöne feierliche und gesellige Stunde im Kreise seiner Familie und seinen Wegbegleitern. Aus seiner Dankesrede ist mir noch in Erinnerung, wie er sich bei dir, liebe Vroni, für dein jahrzehntelanges Verständnis für seine zahlreichen Aktivitäten und Funktionsausübungen bedankt hat – diesem Dank möchte ich mich auch besonders anschließen, aber auch wie er sehr pointiert erzählte, dass die Gemeindefusionierung zu seiner Zeit ebenfalls Thema war und die Gemeinde Gröbming sogar Lengdorf einverleiben wollte – da haben die aber die Rechnung ohne den Wirt (Bürgermeister Johann Stenitzer) gemacht, der sich wie in vielen anderen Bereichen durchgesetzt hat. Besonders beeindruckend war das anschließende „Zusammensitzen“ nach der Ehrenbürgerfeier, wo er über vieles aus seinem Leben erzählte. Liebe Kinder, Herwig, Klaus, Ute und Daniela, eines ist mir dabei auch noch besonders in Erinnerung geblieben, er war sehr stolz auf euch, dass ihr alle sehr tüchtig im Leben steht.

Lieber Hans, anlässlich deiner Ehrenbürgerfeier habe ich die Feierstunde mit den Worten: „Wer Ehrenbürger wird, dem wird die höchste Bürgerehre zuteil“ geschlossen. Heute möchte ich im Namen der gesamten Bevölkerung mit den Worten: „Wer so viel für seine Gemeinde getan hat, dem gebührt die höchste Bürgerehre“ abschließen.

Daher darf ich dir lieber Hans, im Namen der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde noch einmal ein letztes, herzliches Vergelts Gott aussprechen

und gleichzeitig dir die **Worte deines Nachfolgers Manfred Dankmaier überbringen:**

Große Trauer und tief empfundene Dankbarkeit erfüllte uns am Sarg vom Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Stenitzer. Hans hat in den 3 ½ Jahrzehnten die er in unserer Gemeinde in verschiedenen Funktionen tätig war viele Spuren hinterlassen. Davon 23 Jahre als Bürgermeister in der er viel geschaffen hat – immer zum Wohle der Gemeindeglieder. Freibad, 39 Wohneinheiten, Um- und Zubau der Volksschule, Kindergarten wurde in seiner Amtszeit geschaffen, genauso wie 1. FWP, Müllabfuhr und Abwasserbeseitigung. Auch das Gemeindegewappen wurde in seiner Zeit als Bürgermeister geschaffen. Hans ist von dieser Welt gegangen, seine Werke werden aber bleiben. Wir sind traurig dass er nicht mehr unter uns ist. Über die Trauer will ich schweigen, deren Ausmaß wird uns erst dann richtig bewusst werden, wenn unsere Bestürzung über den Tod abgeklungen ist und uns erst richtig bewusst wird, dass der Hans nicht mehr unter uns weilt. Diese tollen Leistungen samt der vielen Auszeichnungen und Ehrungen wären wohl nicht möglich gewesen, hätte er nicht seine starke



Frau Vroni und seine Kinder zur Seite gehabt. Mit Klaus ist ihm ein tüchtiger Nachfolger für den Maslerhof gefolgt, der auch politisch als Gemeinderat und Vizebürgermeister tätig war. Ich möchte mich als dein Nachfolger und jetziger Gemeindeglied und Ortsparteiobmann, aber ganz persönlich bei dir bedanken, für deine Zeit die du für die Allgemeinheit aufgebracht hast, deine erstklassige Arbeit und deine Freundschaft. Lieber Hans, ruhe in Frieden bis auf ein Wiedersehen!

Im Namen des **Obmannes des Musikvereines St. Martin am Grimming**, Ewald Dankmayer darf ich dir lieber Hans ein letztes Dankeschön für deine jahrzehntelange Mitgliedschaft im Musikverein aussprechen. Aber auch einen großen Dank für deine Unterstützung des Musikvereines als Bürgermeister. Mitglieder des Musikvereines haben als besonderes Zeichen der Verbundenheit (heute privat) deinen letzten irdischen Weg musikalisch begleitet.

Liebe große Trauerfamilie Masler!

Zum Abschluss möchte ich mit dem wunderschönen Satz aus dem zweiten Korintherbrief, abgedruckt auf der Trauerpartei von unserem lieben Altbürgermeister Johann Stenitzer, schließen: **Trotz Trauer und Schmerz tröstet uns der Gedanke, dass er nun Schauen darf: „Was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört, in keines Menschen Herz gedungen ist, das Große, das Gott denen bereitet, die ihn lieben“**. Lieber Hans, all das wünsche ich dir von ganzem Herzen! Wir werden dir ein unvergessliches, ehrendes Gedenken bewahren. Im Namen unserer Gemeinde ein letztes aufrichtiges Vergelt's Gott!

(Bgm. Fritz Zefferer)



Erinnerungen an die Ehrenbürgerfeier

GEBURTEN

Christina Griesebner und René Gruber,
8954 St. Martin am Grimming, am 18.12.2020
einen Sohn Matthäus

Isabell und Hansjörg Hauck
8962 Kaindorf, am 31.01.2021
einen Sohn Tobias

Beate Roiderer und Martin Höflechner
8962 Rattig, am 02.02.2021
eine Tochter Eva-Maria



Melanie Moitzi und Patrick Stocker
8962 Rattig, am 10.01.2021
eine Tochter Sophie

Marigona und Izjadin Frangu
8962 Unterlengdorf, am 19.02.2021
eine Tochter Luana

Birgit Grießer und Thomas Wieser
8962 Dorf, am 22.02.2021
einen Sohn Martin



Vizebgm.in Julia Karner gratulierte im Namen der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin herzlich mit der Überbringung der Geburtengutscheine.

KINDER BRINGEN UNS EIN STÜCK HIMMEL AUF DIE ERDE. (ROLAND LEONHARDT)

HOCHZEITEN

Ingrid Gruber und Thomas Seiringer,
am **28.12.2020**

Isabell Freundorfer und Gerald Wehrberger,
am **06.03.2021**



Impressum:

Unabhängiges, objektives und überparteiliches
Informationsblatt der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin.
Auflage: 820 Stück

Redaktion: Bgm. Fritz Zefferer & AL Birgit Hochrainer

Grafik: Mike Pfeifenberger / mikedesign

Druck: Wallig, Gröbming

MitarbeiterInnen: Julia Karner, Margret Dechler,

Christa Hafellner, Dipl.Päd. Andrea Stieg,

Dipl.Päd. Eva-Maria Hofer, Katrin Arnsteiner,

Ewald Danklmayer, Daniela Zick, Dipl.-Ing. Josef Mitterwallner,

Klaus Stenitzer, Rudolf Melzer und

Tourismusverband Gröbmingerland

Redaktionsschluss Ausgabe Sommer 2021:

Freitag, 25.06.2021

Alle Vereine und Mitarbeiter werden gebeten, ihre Berichte
pünktlich im Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin abzugeben.

TODESFÄLLE

Kurt Schwarzkogler, 8954 Diemlern,
verstorben am 13.12.2020

Hermine Promberger, 8962 Gersdorf,
verstorben am 24.12.2020

Johann Pehab, 8962 Zirting,
verstorben am 04.01.2021

Johann Gamsjäger, 8962 Kaindorf,
verstorben am 09.01.2021

Susi Schupfer, 8962 Kaindorf,
verstorben am 16.01.2021

Martin Plank, 8954 St. Martin am Grimming,
verstorben am 22.01.2021

Ehrenbürger u. Altbgm. Johann Stenitzer
8954 Prenten, verstorben am 23.01.2021

Erna Gaugg, 8954 Diemlern,
verstorben am 02.02.2021

Edeltrud Winkler, 8954 Diemlern,
verstorben am 16.02.2021

NEUIGKEITEN AUS DER VOLKSSCHULE

Ein coronabedingt sehr durchwachsenes erstes Semester liegt hinter den 42 Buben und Mädchen und den Pädagoginnen der VS St. Martin am Grimming. Dennoch gibt es viel Neues zu berichten:

Fasching einmal anders - ohne „Ramidami“, aber dennoch mit



verschiedenen Verkleidungen wurde der Faschingsdienstag verbracht. Auch wenn nicht getanzt, gesungen und gespielt wurde und auch das lustige Treiben mit den Kindern des Kindergartens ausfiel, hatten alle Spaß und genossen die leckere Krapfenjause von unserem Bürgermeister Fritz Zefferer.

Glückliche Volksschule – Ausgehend von einem Projekt des Senecura Schladming, bei dem die alten Menschen der jüngeren Generation Lebenstipps gaben, durfte sich jedes Schulkind ein Bild eines dieser Menschen aussuchen. Zuerst beschäftigten sie sich mit dem Menschen auf dem Bild und überlegten wie er sein könnte. Dann verfasste jedes



Kind einen Lebenstipp, zeichnete etwas dazu und schrieb einen Brief. Das Projekt ist noch am Laufen und das große Ziel wird es sein, dass die Kinder ihre Senioren, mit denen sie jetzt schon ein unsichtbares Band verbindet, persönlich kennenlernen. Wir hoffen, dass dies im Sommer möglich sein wird.

Neues Teammitglied – Hannah Schmidt ergänzt seit 22. Februar 2021 das Team der VS St. Martin am Grimming als Schulassistentin. Für 17 Wochenstunden



unterstützt Hannah die Pädagogin der 1. Schulstufe und wurde sofort von den Lehrerinnen und allen Kindern ins Herz geschlossen.



Unser Sonnensystem und die Weltraumforschung – mit dieser Thematik setzten sich die 19 Kinder der 3. und 4. Schulstufe bereits seit Dezember auseinander. Wissbegierig wurden die Planeten des Sonnensystems erforscht und in Kurzreferaten präsentiert. Der Meilenstein der Weltraumforschung, Neil Armstrong als ersten Mensch am Mond, weckte bei den Buben und Mädchen noch mehr Forschergeist und im Jänner Lockdown wurden einzigartige Raketen in Heimarbeit hergestellt. Eine wunderbare bunte Weltraumausstellung erfreut seither die Kinder im Pausenraum der Schule.

Das frühlingshafte Wetter wurde bereits Ende Februar für Ausflüge zum Wasserfall und für Sportunterricht am Schulsportplatz genutzt. Auf diese Weise wird unseren Kids ein halbwegs normaler



Schulalltag trotz Corona ermöglicht. Mit Spaß und Freude am Lernen und Forschen. Das Team der VS St. Martin am Grimming wünscht erholsame Osterferien und ein frohes Osterfest!

Dipl.-Päd. Andrea Stieg

KINDERGARTEN ST. MARTIN AM GRIMMING



Natürlich hat Corona auch vor unserem Kindergarten nicht halt gemacht, aber wir haben uns bemüht (unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen) den Kindern einen möglichst „normalen“ Kindergartenalltag zu bieten.

Ein Laternenfest ist leider nicht möglich gewesen, dafür haben wir verspätet in unserem abgedunkelten Turnsaal ein Lichterfest gefeiert.

Ein herzliches „Danke!“ an die Fam. Brettenebner, da wir im Winter auch öfters auf ihrer Wiese rutschen dürften.



In der Adventzeit haben die Kinder den Christbaum wunderbar geschmückt, und mit Luci Kekse gebacken.



Da wir nur eine Gruppe im Kindergarten haben, ist auch eine Faschingsfeier möglich gewesen. Am Rosenmontag, bei der Pyjamaparty, haben wir den gaaaaanzen Tag geschlafen!



Beim kunterbunten Faschingsfest haben wir von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin Faschingskrapfen bekommen. Sie haben sichtlich geschmeckt... herzlichen Dank dafür!



Mit der Aschermittwochsfeier haben wir den Fasching beendet und verbrannt, die Asche gesegnet und den Kindern - in diesem Jahr leider ohne den Herrn Pfarrer - ein Aschenkreuz als Segen für die Fastenzeit gespendet.

Das Kiga-Team Margret und Lucia

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN MITTERBERG

IM KINDERGARTEN IST WAS LOS!

An unsere Vorgaben haben wir uns fast schon „gewöhnt“, den Alltag meistern wir gekonnt und den Spaß lassen wir uns nicht verderben!

Unser Winter war leider eher kurz und knapp im Kindergarten, was

uns aber nicht daran hindern konnte, das bisschen Schnee im Garten intensiv zu nutzen!

Jetzt können wir den Frühling allerdings kaum mehr erwarten und haben uns sogar schon auf die Suche nach ihm gemacht...

und wir sind uns sicher: Wir haben ihn entdeckt!

Wir wünschen schon jetzt allen LeserInnen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage!



NEUES VOM MUSIKVEREIN ST. MARTIN AM GRIMMING



Aufgrund der Coronakrise gibt es nicht viel zu berichten. Das diesjährige **Frühlingskonzert müssen wir leider wieder absagen**, da wir noch immer nicht proben dürfen. Wir möchten aber diesen Sommer für die Bevölkerung unser Konzert nachholen. Dies wird voraussichtlich am 3. Juli 2021 stattfinden.

Wenn es die gesetzliche Lage zulässt, werden wir am **1. Mai** unseren **Weckruf** durchführen.

Im Jänner haben wir einige Reinigungsarbeiten im Probelokal durchgeführt und unseren Aufenthaltsraum mit neuen Regalen verschönert. Vielen Dank an alle Beteiligten.

In St. Martin am Grimming findet der **Kapellmeisterkurs** statt. Es freut uns, dass aus unserem Musikverein vier Personen teilnehmen: Simon Berger, Nata-scha Scott, Daniela und Christine Zick. Dies ist ein wichtiger

Schritt für die Zukunft unserer Musik. Vielen Dank dafür und weiterhin viel Erfolg!

Wir hoffen, dass wir bald wieder unsere Probetätigkeiten aufnehmen dürfen und für Euch musizieren können. Auch unsere Jungmusiker, die bereits eingekleidet wurden, scharen voll in den Startlöchern und können es kaum erwarten, endlich das erste Mal ausrücken zu dürfen. Wir wünschen auf diesem Wege Frohe Ostern und bleibt gesund!

*Euer Obmann vom Musikverein
Ewald Danklmayer*



ENSEMBLELEITER-KURS

Anfang des Schuljahres haben sich 4 unserer MusikerInnen dazu entschieden, den EnsembleleiterIn - Basiskurs zu machen!

Bitte nicht falsch verstehen - wir sind mehr als zufrieden mit unserem neuen Kapellmeister und werden ihn in den nächsten Jahren bestimmt nicht ablösen, aber ein Grundwissen auf dem Gebiet zu haben erweist sich als sehr vorteilhaft! Außerdem haben wir ein annäherndes Musikproben - Gefühl, was die schon viel zu lange Pause etwas erträglicher macht! Der Kurs findet wöchent-

lich statt und dauert 2 Jahre. Der Unterricht ist in zwei Teilbereiche gegliedert, welche parallel zueinander verlaufen. Zum einen lernen wir von Günter Hirsche-gger etwas über die Musiktheorie, wie Noten transponieren, Gehörbildung und vieles mehr.

Im praktischen Teil zeigt uns Horst Krammer das Dirigieren, den richtigen Umgang mit Partituren und wie man die MusikerInnen auf etwaige Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam macht.

Auf diesem Wege möchten wir

uns noch einmal recht herzlich für eure Bemühungen und vor allem für eure guten Nerven uns gegenüber bedanken!

Es freut uns sehr, dass wir die Möglichkeit bekommen, unser Wissen zu erweitern - Danke dafür! Wir haben bereits viele Eindrücke gesammelt und sind mehr als motiviert, noch einiges zu erfahren, in der aktiven Probenarbeit zu beobachten, dazu zu lernen und vor allem wieder gemeinsam zu musizieren.

Daniela Zick

115 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR LENGDORF

ZUM GEBURTSTAG EIN NEUES HILFELEISTUNGSFAHRZEUG

Wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wär, stünde 2021 eine großes Gründungsfest zum 115. Geburtstag der FF Lengdorf an. Aufgrund der aktuellen Situation ist allerdings keine Planungssicherheit gegeben und so wird von Plänen zu einem größeren Fest zu Pfingsten Abstand genommen.

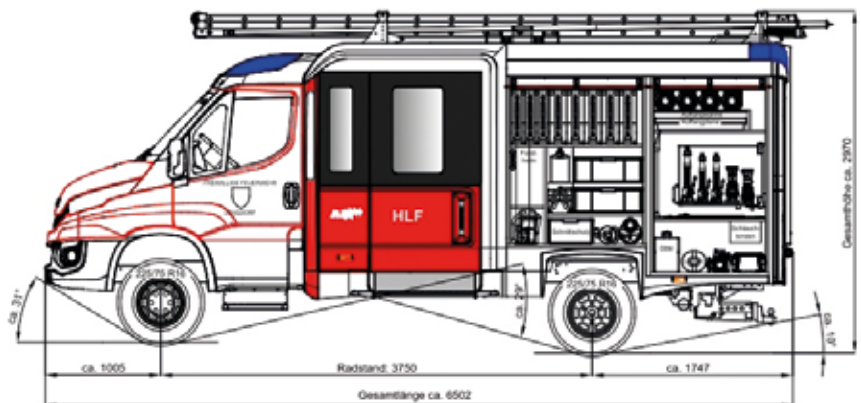
Aber ein Geschenk gibt es dennoch: Bereits im Vorjahr wurde ein neues Einsatzfahrzeug in Auftrag gegeben, da das bisherige mit seinen 27 Dienstjahren nicht mehr ganz den heute erwarteten Standards entspricht: „Die Entscheidungsfindung zum Fahrzeug haben wir uns nicht leicht gemacht und sehr viele Stunden unter coronabedingt schwierigen Bedingungen dazu aufgewendet, aus den gesetzten Vorgaben ein Maximum heraus zu holen, aber trotzdem den Kostenrahmen nicht zu sprengen“, dankt HBI Michael Griesebner allen damit betrauten Kameraden für ihren Einsatz.

Konkret wird es ein Hilfeleistungsfahrzeug mit Allradantrieb (HLF-A) auf dem Fahrgestell eines 7,5 Tonnen IVECO werden. Das Fahrzeug wird unter anderen in der Lage sein, Löschwasser mitzuführen, um bei Bränden schnell in den Einsatz gehen und helfen zu können. Außerdem gibt es Strom um Licht und Pumpen zu betreiben.

Mit diesem Fahrzeug wird erstmals das Thema Atemschutz bei der Feuerwehr Lengdorf einziehen. „Dazu haben in den letzten Jahren sehr viele Mitglieder den dazu notwendigen Atemschutzkurs an der Feuerweherschule in Lebring besucht. Großer Dank gilt all jenen Mitgliedern, die sich dieser für uns neuen Herausforderung stellen. Die Auslieferung ist für 2022 vorgesehen, wobei wir hoffen, dass wir keine Verzögerungen haben und das Fahrzeug zu Pfingsten, zum Waldfest 2022, einweihen können“, sagt HBI Griesebner.

Doch es soll auch heuer schon ein wenig gefeiert werden: Sollte es von den Rahmenbedingungen her irgendwie möglich sein, ist für Pfingsten 2021 ein Open Air Frühschoppen am Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, am Festplatz in Lengdorf geplant!

Rudolf J. Melzer



BERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBERG

Die FF Mitterberg war begeistert, dass die Friedenslicht-Aktion zum Abholen sehr gut angenom-

men wurde und bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung.



Glücklicherweise verlief das Jahr 2021 bis jetzt einsatzfrei.

Falls die Sparvereinseinzahlung wieder möglich ist, geben wir die Einzahlungstermine zeitgerecht bekannt.

Wir freuen uns schon sehr, wenn das Vereinsleben wieder aufgenommen werden kann. Bleibt gesund!

Katrin Arnsteiner LM d. V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARTIN AM GRIMMING

UNSERE EHRENDIENSTGRADE – UNSERE WURZELN

Nichts ist mehr wie es einmal war – diesen Satz hören und lesen wir in diesen Zeiten immer wieder. Wir könnten jetzt berichten, was wir alles noch immer nicht dürfen/sollen, da gerade wir als Einsatzkräfte auf unsere Gesundheit und Einsatzbereitschaft achten müssen.

Nichts ist mehr wie es einmal war – diesen Satz hören wir aber auch manchmal von unseren Feuerwehrpensionisten. In ihrer aktiven Zeit gab es viele Gerätschaften noch gar nicht, sie mussten sich mit anderen Einsätzen beschäftigen als wir heute und trotzdem sind sie an allen Neuerungen und Gerätschaften interessiert und bis heute neugierig geblieben. Sie sind stolz auf ihre Feuerwehr und auf alle Mitglieder und stolz auf die Leistungen, die jetzt erbracht werden. Umgekehrt sind aber auch wir sehr stolz auf all unsere Feuerwehrpen-



sionisten und insbesondere auf unsere **4 Ehrendienstgrade**. Wir möchten den ersten Bericht im Jahr 2021 einmal dafür nützen, dass wir sie vor den Vorhang holen. Beginnen wir mit unserem jüngsten Ehrendienstgrad **EHBI Josef Kamerberger**. Sepp trat 1977 der Feuerwehr bei und übernahm bereits 1981 als Löschmeister (Gruppenkommandant) Verantwortung im Ausschuss. Neben der technischen Ausbildung, galt aber bereits im Feuerwehrwesen seine Liebe dem Funk. So war er als Funker in der Einsatzleitung tätig. Sepp

übernahm 1984 als Oberbrandinspektor (Kommandantstellvertreter) mehr Verantwortung. In den Jahren 1993 bis 2001 war er als Hauptbrandinspektor (Kommandant) für die Geschicke der FF St. Martin am Grimming verantwortlich. HBI Martin Auzinger war es mit dem gesamten Ausschuss eine große Freude und Ehre, als Sepp der Ehrendienstgrad Ehrenhauptbrandinspektor (EHBI) verliehen werden durfte.

Unser zweitjüngster Ehrendienstgrad ist **EHBI Fritz Auzinger**, er trat 1961 als 23-Jähriger der FF St. Martin am Grimming bei. Auch er hat bereits nach 3 Jahren Verantwortung übernommen und hat seine Laufbahn im Ausschuss als Löschmeister begonnen. Bald darauf wurde er zum Brandmeister (Zugskommandant) befördert. 1984 wurde Fritz dann zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Neben den zahlreichen Ausbildungen war sein „Steckenpferd“ die Grundausbildung der Feuerwehrmänner (damals gab es noch keine Frauen), er war ab 1986 lange Jahre als Bezirksausbilder sehr beliebt. Auch nach dem Übertritt in die Feuerwehpension blieb Fritz uns immer treu, stellt uns bis heute noch sein Wissen zur Verfügung und ist ganz besonders stolz drauf, dass seine drei Söhne Martin, Kurt und Wolfgang, seine Schwiegertochter Lisi und seine 6 Enkeln bei der Feuerwehr aktiv dabei sind.

Unsere beiden verbleibenden Ehrendienstgrade sind fast gleich alt, aber **EOBI Johann Schrempf** ist doch noch ein wenig jünger. Hans ging bereits mit 16 Jahren zur Feuerwehr, ist also bald 70 Jahre Mitglied bei uns. Auch er hat nach 20 Jahren als Löschmeister im

Ausschuss begonnen und wurde schließlich zum Oberbrandinspektor gewählt. Hans war 1984 der allererste Feuerwehrsaniäter bei uns in der Feuerwehr, als ausgebildeter Rettungssaniäter ein Glücksfall. Bis heute ist Hans noch aktiv als Beobachter bei den Abschnittsübungen dabei und berät uns, wo immer es geht. Sein Sohn Wolfgang ist als Kassier in die „Feuerwehrußstapfen“ getreten.

ELM Hermann Hofer ist exakt gleich lange wie Hans bei der FF St. Martin am Grimming, auch er war damals erst 16 Jahre. 1962 absolvierte er dann bereits die Prüfung zum Gruppenkommandanten und übernahm die Funktion des Löschmeisters in der Feuerwehr. Seine Liebe zur Feuerwehr hat auch er auf seine Söhne Ewald und Wolfgang übertragen, aber auch auf seine Schwiegertochter Eva und seine Enkelsöhne.



Die Kameraden und Kameradinnen der FF St. Martin am Grimming bedanken sich an dieser Stelle bei allen Feuerwehpensionisten für ihre Unterstützung, für die wertvolle Arbeit im Hintergrund. Wir sind dankbar, dass es euch für uns gibt!

OBI d.S. Eva-Maria Hofer

FRAUENBEWEGUNG MITTERBERG-SANKT MARTIN

Seit März des vergangenen Jahres erleben wir eine „besondere Zeit“. Veranstaltungen und Tref-



fen waren und sind nicht erlaubt, daher hat die Frauenbewegung ein Weihnachtsgrüßsackerl an alle Mitgliedsfrauen zugestellt. Sobald es die besonderen Umstände wieder erlauben, werden

wir unser neues Programm allen Frauen der Frauenbewegung persönlich zustellen. Freuen wir uns auf die Zeit des gemeinsamen Zusammenseins. Bis dahin bleibt's gesund.

FRAUEN DER FRAUENBEWEGUNG BINDEN HEUER WIEDER PALMBUSCHEN

Eine Woche vor Ostern gedenken Christen am Palmsonntag an den Einzug Jesu in Jerusalem. Damals haben die jubelnden Menschen Zweige der Palmen auf den Weg gelegt, um Jesus zu huldigen. Daraus hat sich im 6. Jahrhundert der Brauch des



Palmsonntags entwickelt. Statt der Palmzweige werden heute bei uns die Palmbuschen gebunden. Diese gesegneten Palmzweige sollen die Personen der Familie sowie Haus und Hof vor Unwettern schützen und für guten Ernteerfolg sorgen.

Christa Hafellner

SPERRMÜLLAKTION 2021

Die diesjährige Sperrmüllaktion startet am 6. April und endet am 1. Oktober 2021.

Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anliefertag pro Woche vorgesehen:

Montag:

Aich und Michaelerberg-Pruggern

Dienstag:

Gröbming und Haus

Mittwoch:

Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)

Donnerstag:

Ramsau und Sölk

Freitag:

Öblarn und Mitterberg-Sankt Martin

Vorsortierter Sperrmüll sowie Problemstoffe können in Haushaltsmengen bis 500 kg kostenlos abgegeben werden.

Unsortierter Abfall ist von der Aktion ausgenommen und daher kostenpflichtig.

Bitte beladen sie ihre Fahrzeuge bzw. Anhänger so, dass eine rasche Entladung der sortenreinen Abfälle möglich ist.

Für schlecht oder unsortierte Mischfuhrten fallen Kosten von € 220,- je Tonne an, zusätzlich wird ein Sortierentgelt je Zeitaufwand verrechnet.

Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden sie auf der bereits zugestellten Postwurfsendung.

SILOFOLIENAKTION 2021

Auch heuer gibt es wieder eine Sammelaktion für Silofolien am 30.04.2021 von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr am Parkplatz Landgasthof Schrempf in Tipschern.

Bitte unbedingt Folien und Netze nur getrennt anliefern. Es besteht aber auch die Möglichkeit Silofolien und Netze während des ganzen Jahres direkt in die Abfallanlage Aich zu bringen, die Übernahme ist kostenlos. Silofolien sind bei sorgfältiger Trennung ein wertvoller Rohstoff!

Bei nicht sachgemäßer Trennung (zum Beispiel einwickeln der Netze in die Folie) fallen hohe Kosten an, die in Zukunft auch weiterverrechnet werden.

INFORMATIONEN DES ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES SCHLADMING

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ 2021 – AKTIONSTAG BEIM AWV SCHLADMING

Nachdem im Vorjahr Corona dem steirischen Frühjahrsputz einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, findet dieser im heurigen Jahr definitiv statt. Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden ist jeder einzelne, jeder Familienverband dazu aufgerufen sich an der Flurreinigungsaktion zu beteiligen. Am 29. Mai findet in der Abfallverwertungsanlage Aich die Abschlussveranstaltung mit Landesrat Johann Seiting, Vertretern des Landes Steiermark sowie der steirischen Entsorgungswirt-

schaft statt. Begleitet wird die Veranstaltung vom ORF Steiermark, der über die Highlights der diesjährigen Aktion berichten wird. Ab 13:00 Uhr besteht für die interessierte Bevölkerung die Möglichkeit, beim Tag der offenen Tür, die Anlage Aich zu besichtigen und Einblicke in die Ennstaler Abfallwirtschaft zu bekommen. Anmeldungen zur Flurreinigungsaktion sind ab sofort unter dem Link <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12803366/73032031> möglich.



RATGEBER - VERZICHT AUF KUNSTSTOFF IM BAD

Jeder kennt den Anblick beim Waschbecken: Seifenspender, Zahnpastatube, Feuchtigkeitscreme, Duschgels für sie und ihn, Haarshampoos, Spülung und einiges mehr.

Was haben all diese Hygieneartikel des täglichen Gebrauchs gemeinsam? Sie sind alle von einer Kunststoffverpackung umhüllt, die im Gebrauch zwar praktisch ist, jedoch nach der Nutzung einen großen Müllberg hinterlässt. Zudem sind diese Kunststoffge-

binde oft nur zu 2/3 gefüllt und schwer vollständig entleerbar. Greifen sie daher alternativ zu Dusch- und Haarseifen! Diese sind in Papier verpackt, preisgünstiger und ergiebiger.

Cremen, Lotionen und Öle sind statt im Plastik- auch im Glastiegel erhältlich. Papier- und Glasverpackungen sind leicht recyclebar und belasten unsere Umwelt weniger. Probieren sie es aus!

Warum soll ich auf Plastikverpa-

ckungen verzichten, wenn diese doch zu neuen Kunststoffen recycelt werden? Weil die Kunststoffproduktion eine schlechte CO2-Bilanz aufweist und ein beträchtlicher Teil der Kunststoffverpackungen nicht im gelben Sack landet, sondern als Mikroplastik die Umwelt belastet.

Dipl.-Ing. Josef Mitterwallner



TOURISMUSVERBAND GRÖBMINGERLAND

„IN JEDEM FRÜHLING WARTET EIN WEG ZUM AUFBRECHEN“ – MONIKA MINDER



Foto: © TV Gröbmingerland / Christoph Huber

Mit diesem Artikel möchten wir die ersten Monate des neuen Jahres 2021 Revue passieren lassen, sowie einen kleinen Ausblick auf die Sommermonate geben.

Auf den Skibergen der Region herrschte coronabedingt ein besonderer Betrieb, wie man ihn in dieser Art und Weise wohl kein weiteres Mal erleben wird bzw. will. Bestens präparierte, phasenweise nahezu menschenleere Pisten ließen bei jedem Wintersportler das Herz höher schlagen, sorgten jedoch gleichzeitig auch bei vielen Berufsgruppen im Tourismus für Kopfzerbrechen. Am 28.02.2021 endete vorzeitig die Skisaison am Galsterberg.

Neue Wege zum Aufbrechen wird es auch künftig im Gröbminger Land geben. Wie sie auch schon in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin zu finden ist, wird auch in den Gemeinden Gröbming und Michaelerberg-Pruggern eine Bewegungsarena errichtet werden. Für alle drei Gemeinden werden zudem vom Tourismusverband Bänke mit dem Schladming-Dachstein-Logo finanziert. Wer das Treiben oder das Wetter auf

dem Stoderzinken von daheim aus beobachten möchte, kann künftig auf die Aufnahmen der Webcam von Panomax zurückgreifen. Weitere Standorte sind voraussichtlich beim Hotel Loy und beim Pürcherhof geplant.

Sollte es die aktuelle Situation zulassen, stehen in den Sommermonaten wieder einige Top Events am Programm:

14. – 16.05.2021:

3 Tage Wahnsinn in Pruggern

05.06.2021:

PruMi-Classic

Michaelerberg-Pruggern

10.07.2021:

Almfest auf der Viehbergalm bei der Ritzingerhütte, Wirthütte und Simeterhütte

Um 11:00 Uhr findet eine Alm-Messe mit Herrn Pfarrer Dr. Mag. Michael Unger statt. Zudem ist der Schranken von Bad Mitterndorf geöffnet!

17. und 18.07.2021:

D'Freistoana – 100 Jahre Jubiläum

21.-24.07.2021:

Ennstal-Classic

07.08.2021: Altsteirerkirtag

Auch in diesem Sommer können im Rahmen einer geführten Sonnenaufgangswanderung auf den Stoderzinken wieder atemberaubende Eindrücke der frühen Morgenstunden gesammelt werden. Zudem wird je nach Wetterlage jeden Donnerstag eine geführte Wanderung durch die Notgasse angeboten. Im Tourismusbüro liegen außerdem sämtliche Prospekte mit Tipps für Aktivitäten rund um das Gröbminger Land zur freien Entnahme auf. Bei weiteren Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung!

Wir wünschen allen Vermieterinnen und Vermietern eine ähnlich erfolgreiche Sommersaison, wie im letzten Jahr, und hoffen schon bald Gäste im Gröbminger Land begrüßen zu dürfen!

*Das Team des Tourismusverband
Gröbminger Land
Sandra, Angelika, Gudrun,
Melanie und Marlene*

Termin	Veranstalter	Veranstaltung
30.04.2021	Landgasthof Schrempf	Maibaumaufstellen
30.04.2021	FF St. Martin am Grimming	Maibaumaufstellen Feuerlöscher Überprüfung Rüsthaus St. Martin am Grimming
01.05.2021	MV St. Martin am Grimming	Weckruf
02.05.2021	FF St. Martin am Grimming	Florianikirchgang
23.05.2021	FF Lengdorf	Open Air Frühschoppen am Festplatz in Lengdorf
03.06.2021	ÖKB St. Martin am Grimming MV St. Martin am Grimming	Fronleichnamsprozession Kirchgang ÖKB und Musikverein
12.06.2021	FF Mitterberg	Mitterberger Bierzelt mit Leistungsbewerb
13.06.2021	FF Mitterberg	Mitterberger Bierzelt - Frühschoppen
20.06.2021	Pfarrkirche St. Martin am Grimming	Matinee (Kammermusik) , um 10:30 Uhr
28.06.2021	Musikschule Gröbming	Vorspielstunde im Turnsaal der Volksschule St. Martin am Grimming, um 17:00 Uhr
03.07.2021	MV St. Martin am Grimming	Heimatabend mit Musikschülern Wunschkonzert im Turnsaal der VS St. Martin am Grimming, um 19:30 Uhr
04.07.2021	Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin	Woodstock der Blasmusik Tagesausflug nach Ort im Innkreis
04.07.2021	Landgasthof Schrempf	Maibaumumschneiden
10.07.2021	Wirthütte, Ritzingerhütte u. Simeterhütte	Almfest am Viehberg

LEBENSLINIEN DEMENZBERATUNG

Persönliche Beratungen in Form von

- Beratungsgesprächen in der Geschäftsführung des Sozialhilfeverbandes Liezen, Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen
 - Hausbesuchen durch die MitarbeiterInnen der LEBENSLINIEN Demenzberatung
- Kontakt: Monika Jörg und Martina Kirbisser, MSc. - Tel.: 0676 84639736, E- Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at

PSN PSYCHOSOZIALES NETZWERK

Das PSN bietet kostenlose Unterstützung in schwierigen Zeiten:

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche: Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen
 Journaldienst und Erreichbarkeit einer Fachkraft - Tel.: 03612 26111-26, MO 10:00-11:00, MI 17:00-18:00,
 DO 15:00-16:00, Anfrage per E-Mail: homebase.li@psn.or.at

Psychosoziale Beratungsstelle Gröbming: Poststraße 700, 8962 Gröbming
 Telefonische Terminvereinbarungen und Journaldienst: 03685 23848, MO 09:00-11:00 und 13:00-15:00,
 DI 09:00-11:00, MI 17:00-19:00, FR 10:00-13:00, Anfrage per E-Mail: journaldienst.gb@psn.or.at

EINKAUFSBUS

Bei Bedarf Einkaufsbus in Form von einem **RUFTAXI** für das Gemeindegebiet **MITTERBERG** jeden **Freitag**
 08:00 – 12:00 Uhr möglich (Mitterberg – Gröbming – Mitterberg)
 Ab 16.04.2021 bis voraussichtlich zum Beginn der Schisaison 2021/22

Taxi Stocker: 0664/378 20 95

Achtung: Bitte unbedingt einen Tag vorher bestellen und direkt die Abholwünsche bekanntgeben.

Selbstbehalt: Einzelfahrt € 1,50 – Hin- und Rückfahrt € 3,00

Ermäßigung für Pensionisten: Einzelfahrt € 1,00 – Hin- und Rückfahrt € 2,00

BUNDESFÖRDERUNG „RAUS-AUS-ÖL UND GAS“ 2021/2022

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein neues klimafreundliches Heizungssystem:

- Holzzentralheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz) • Wärmepumpe • Hocheffizienter Fernwärmeanschluss

Die Förderhöhe beträgt 35% der Investitionskosten bis max. € 5.000,-

Einreichung unter: www.raus-aus-öl.at/ / Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden.

Ärzte

ALLGEMEIN MEDIZIN

DR. DANIELA HABERSATTE-THEIL

Schulstraße 400
8962 Gröbming
Tel.: 03685 22223

DR. TANJA SCARPATETTI

Horstgasse 899
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23444

DR. GERDA PLODER

Hauptplatz 57
8962 Gröbming
Tel.: 0676 5992303

DR. IRENE GINER

Stoderplatz 65
8962 Gröbming
Tel.: 03685 22106

DR. FRANZ PLODER

Stein an der Enns 159
8961 Sölk
Tel.: 03685 24320

DR. SASSAN LACHINI

Öblarn 318
8960 Öblarn
Tel.: 03684 2454

ORTHOPÄDIE/ TRAUMATOLOGIE

DR. LUKAS FRAISSLER

Horstgasse 899
8962 Gröbming
Tel.: 0664 9203641

ZAHNARZT

DR. SHOHREH MONEM

Wamprechtsamerstraße 733
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23370

DR. ANDRAS BIZVURM

Hauptplatz 235
8962 Gröbming
Tel.: 03685 22417

DR. CHRISTIAN STADLOBER

Öblarn 198
8960 Öblarn
Tel.: 03684 30530

FRAUENHEILKUNDE

DR. BIRGIT FROMHERZ-BASSIN

Hauptplatz 57
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23221

TIERARZT

DR. SIEGFRIED KIENDLER

Bachweg 312
8962 Gröbming
Tel.: 03685 22182

DR. ROBERT GRUBER

Wiesackstraße 379
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23430

PHYSIOTHERAPIE

ASTRID MOOSBRUGGER

Poststraße 429
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23661

PRAXISGEMEINSCHAFT DYNAMIS

Eggmoarweg 965
8962 Gröbming
Tel.: 0650 8600043

THERESA RINDLER

Eggmoarweg 965
8962 Gröbming
Tel.: 0660 5678988

IRENE GRÜNSTEIDL

Hauptstraße 256a
8962 Gröbming
Tel.: 0677 63156551

CHRISTINA HALASZ

Hauptplatz 110
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23009

KINDERARZT

DR. CHRISTIAN MOSSIER

Horstgasse 899
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23400

ALPENAPOTHEKE GRÖBMING

Hauptstraße 56, 8962 Gröbming
Tel.: 03685 22306

ROTES KREUZ GRÖBMING

050 144 5 24100
groebming@st.roteskreuz.at

BESTATTUNG RUDI WEISS

Klostergasse 198,
8962 Gröbming
Tel.: 03685 23733

GEMEINDE

Tel. 03685 22319 FAX: DW 204
gde@mitterberg-sanktmartin.at

Bürgermeister

Reg. Rat. Friedrich Zefferer

Handy: 0699 17 7788 20
buerglermeister@mitterberg-sanktmartin.at

Amtsleitung, Raumordnung, Personal,
Infrastruktur, Website, Kultur

AL Birgit Hochrainer DW 201
hochrainer@mitterberg-sanktmartin.at

Finanzbuchhaltung, Steuern, Abgaben
Ingrid Seiser DW 206
seiser@mitterberg-sanktmartin.at

Bauamt, Meldeamt, Standesamt
Melanie Heiß DW 203
heiss@mitterberg-sanktmartin.at

Bürgerservice, Tourismus,
Sozialangelegenheiten, Kassa
Heidrun Schroers DW 202
schroers@mitterberg-sanktmartin.at

PARTEIENVERKEHRZEITEN

UND AMTSSTUNDEN

MO - FR in der Zeit von
08:00 - 12:00 Uhr
Telefonisch auch nachmittags
unter den Durchwahlen
bis 15:30 Uhr erreichbar

GOTTESDIENSTE

KATH. KIRCHE ST. MARTIN AM GRIMMING
Jeden SO: 8:45 Uhr

KATH. KIRCHE GRÖBMING

Jeden SO: 9:00 Uhr

EVANG. KIRCHE GRÖBMING

Jeden SO: 9:00 Uhr

Notrufnummern

112 EURONOTRUF

122 FEUERWEHR

133 POLIZEI

144 RETTUNG

1450 ÄRZTENOTDIENST
Corona Gesundheitstelefon

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LIEZEN

Hauptplatz 12, 8940 Liezen
Tel.: 03612 2801-0

POLITISCHE EXPOSITUR GRÖBMING

Hauptstraße 213, 8962 Gröbming
Tel.: 03612 2801-0

FSME-IMPFAKTION 2021

Die FSME-Impfaktion im
Sanitätsreferat der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
begannt am
2. Februar 2021
und endet am
30. Juli 2021.
Pro Teilimpfung ist ein Impfkosten-
beitrag für Erwachsene und für
Kinder von € 22,- zu entrichten.
Um telefonische
Terminvereinbarung wird ersucht.
BH Liezen: 03612 2801-251